

Kritisch-reflexive Erkundungen der (österreichischen) Erwachsenenanalphabetisierung und Basisbildung

THEMATISCHES FORUM

Peter Schlögl, Monika Kastner und Irene Cennamo

(Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)

Sonja Muckenhuber

(BILL – Institut für Bildungsentwicklung Linz)



Einführung in das Thematische Forum

Kritisch-reflexive Erkundungen der (österreichischen) Erwachsenenalphabetisierung und Basisbildung

- Lernen in und an der Lebenswelt: lern- und bildungstheoretische Explorationen im Rahmen von Erwachsenenalphabetisierung und Basisbildung (Irene Cennamo)
- Genese und aktuelle Situation der Programmatik von Erwachsenenalphabetisierung und Basisbildung in Österreich (Peter Schlögl)
- Einsichten aus dem „Forschungskurs Lernen“: Transformation(en) durch partizipatives Forschen? (Monika Kastner)

Kommentar von Sonja Muckenhuber (Respondentin)

Plenare Diskussion (Fragen, These, Schlüsselwörter, Dilemmata)

Anlass für das Thematische Forum



Beitrag 1

Lernen in und an der Lebenswelt: lern- und bildungstheoretische Explorationsen

Wurzeln des *Lebenswelt*begriffs

- Phänomenologische (Husserl 1976; 2007; Simmel 1912), sozialphänomenologische (Schütz 1974; Schütz/Luckmann 1984), hermeneutische (Dilthey 1960) und pragmatische Wurzeln (Dewey 1985)
- soziologische (Habermas 1981) und systemisch-konstruktivistische (Kraus 2006) Verständnisse
- Sozial-ökologischer *Lebensraum*-Begriff (Bronfenbrenner 1994)
- *Feld*-Konzept bei Kurt Lewin (1982)
- *Sozialraum* (Hurrelmann 1983, Deinet 2007, Krisch 2009)
- Andragogisch-erwachsenenpädagogischer Deutungsmusteransatz bei Arnold 2010, Barz/Tippelt 2011; Arnold/Schüßler 2015

Relevanz des Lebensweltbegriffs

- Literalität als soziale *Praxis*
- Literalität/en aus der Perspektive der Lebensweltorientierung: Entwicklung generativer Themen
- *Social turn* und *kritisch-emanzipatorische* Erziehungswissenschaft
- Durch Bildung “befreien” statt “domestizieren” (Freire nach Schreiner et al. 2007: 33)
- Wider den defizitorientierten Blick essentialistisch-normativer Literalitäts-(und Bildungs)konzepte (Grotlüschen 2015; Krenn 2013; Kastner/Cennamo/Motschilnig 2016)

Lebens- und arbeitsnahe Perspektiven in (pädagogischen) Lern- und Bildungstheorien



Illustration von Wladimir W. Lebedew, geb. 1891, gest. 1967
Foto: CPA Media/Picture Alliance

Vom formativen zum transformativen Lernen: Lernen aus/als Erfahrung

- Pädagogische Lerndebatten (Faulstich 2014)
- Lerndiskurs und Pädagogische Phänomenologie (Meyer-Drawe 2012)
- Lernen aus Leibphänomenologischer Sicht (Waldenfels 2004)
- Subjektwissenschaftlich-relationale Perspektive (Künkler 2011)
- Transitorisches Lernen in Übergängen (Felden et al. 2014)
- Transformatorische Bildungstheorie bei Koller (2011)
- *Transformative Learning* bei Jack Mezirow (2006; 2009)

Fragen

Sind die ambitionierten Zielbegriffe wie *Lebensweltorientierung*, *Emanzipation* und *Transformation* der (Basis)Bildungsarbeit *realistisch* hinsichtlich der alltäglichen Ausgangspunkte von Bildungsprozessen und hinsichtlich der verfügbaren Ressourcen?

Wie kann u.a. mittels Wissenschaft – trotz Wissen um deren keineswegs *herrschaftsfreie (Habermas 1981) Standortgebundenheit* – die gewohnte Sichtweise auf Bildungsbedarfe, auf erfahrungs- und alltagsbasierte Wissensgenerierung und auf die eventuell zu “Bildenden” *transformiert* werden, um insbesondere soziale und berufliche Teilhabe zu verbessern?

Beitrag 2

Genese und aktuelle Situation der Programmatik von Erwachsenenalphabetisierung und Basisbildung in Österreich

Etappen

- **Entdeckung einer Lücke durch Vergleich** - programmatische Arbeit an der Volkshochschule Floridsdorf
- **Einem verdrängten/verborgenen Problem auf der Spur** - Ausbau der Bildungsarbeit, zunehmend Vernetzung, Professionalisierung und Öffentlichkeitsarbeit
- **Fakten schaffen** - Kompetenzmessung im Erwachsenenalter PIAAC
- **Governance in einem gemischten Kompetenzbereich** – eine Förderprogrammatische wird entwickelt und ausgerollt

Inhaltliche Bestimmung (IEB)

- **Lernkompetenz (Autonomes Lernen, Lernen lernen),**
- **Kompetenz der deutschen Sprache (Sprechen, Lesen, Schreiben)**
- **Grundlegende Kompetenz in einer weiteren Sprache (Sprechen, Lesen, Schreiben)**
- **Rechnen**
- **Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien**

In der nationalen und mehr noch internationalen Basisbildungsdiskussion häufig genannte Themen wie **Gesundheit, finanzielle Grundbildung, Menschenrechtsansätze** und insbesondere **arbeitsplatznahe oder arbeitsintegrierte Grundbildung** werden zwar angesprochen, finden aber keinen strukturellen Niederschlag.

Debatten und Diskurse

... Ringen um nicht stigmatisierende, nicht beschämende, antidiskriminierende Sprache
-> „Niemand ist ungebildet“ (Lenz 2010)

Begriff **(funktionaler) Analphabetismus** – wurde zunehmend und **im Konsens von Praxis, Forschung und Politik problematisiert** (anders in D)

Der Konsens endete jedoch bei den Alternativen:

(Grund-)Kulturtechniken, Grund- oder Basisbildung, (Il-)Literalität oder Literarität, Schriftsprachkompetenz, Grund- oder Schlüsselkompetenzen, Bildungsferne, ...

Faktisch hat sich zunächst **Basisbildung** durchgesetzt, da sich jenseits des Förderprogramms IEB keine (breite) Debatte oder alternative Praxis etabliert hat.

Fragen

Weshalb wird BABI in Ö (weitgehend) unter Auslassung der Arbeitswelt debattiert und programmiert? Und wenn, dann „vorbereitend“, weniger „integriert“? Manko oder Strategie?

Welchen Beitrag kann/könnte/sollte der Professionalisierungsschub des Förderprogramms IEB für die Entwicklung der EB in Ö leisten?

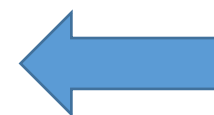
Beitrag 3

**Einsichten aus dem „Forschungskurs Lernen“:
Transformation(en) durch partizipatives
Forschen?**

Entwicklungsprojekt “In.Bewegung” (2016-2018)

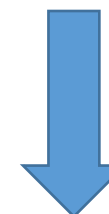


Forschungskurs LERNEN
BasisbildungskursteilnehmerInnen
Erwachsenenpädagogisches Personal
Berufswissenschaftlerinnen



Teilprojekt

Partizipativ forschen in der
Basisbildung – „ParFor Alpha“



Gefördert von:





Forschungsgruppe (v.l.n.r.): Monika Kastner, Gerlinde Wedenig, Gloria Sagmeister, Michael Hübner, Berta Lobnig, Veronika Kleiner, Ricarda Motschilnig, Rosi Rindler, Gordana Gotownik, Isis Pravdic, Astrid Klopff-Kellerer, Monika Kaspret, Alexandra Plattner und Harald Mayr; nicht am Bild: Tanja Leitner, Walter Wolf (Foto: Cindy Wrann)

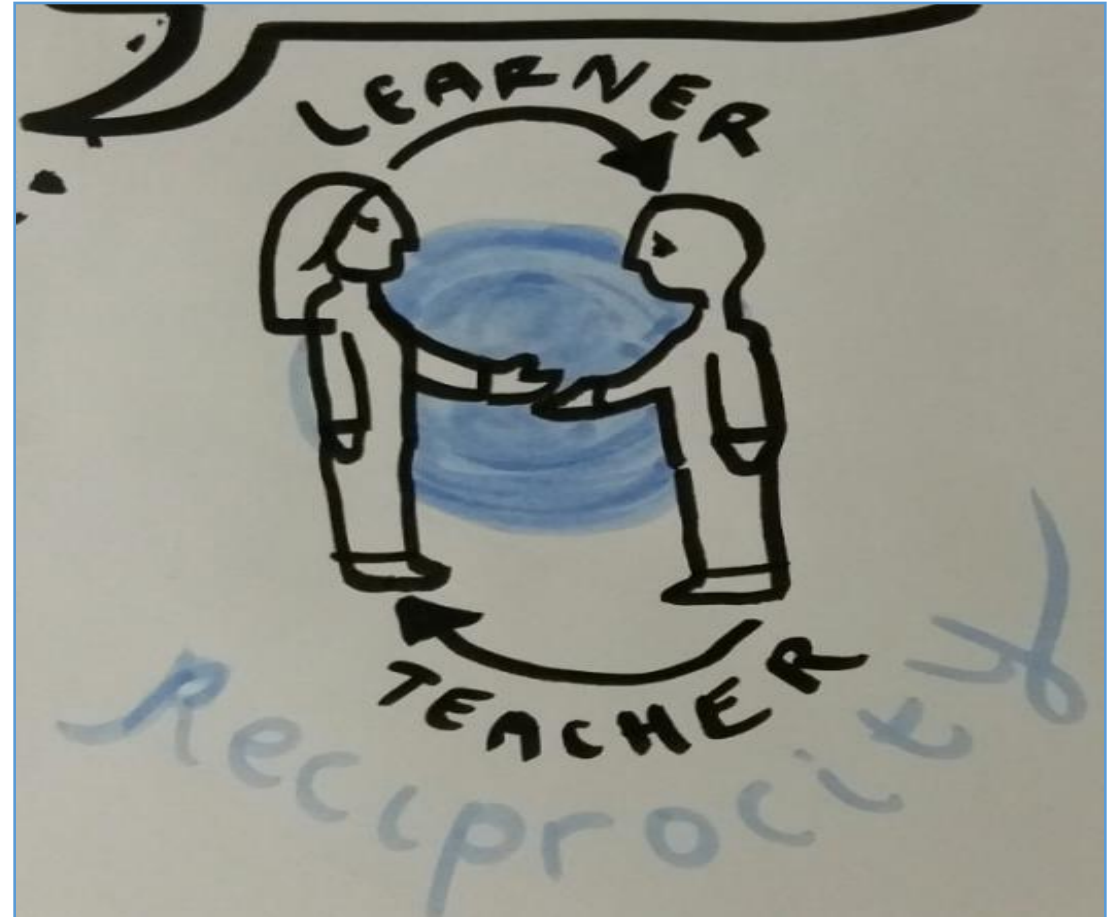
Forschungssetting: *Forschungskurs LERNEN*



Herbst
2018

“auf gleicher Augenhöhe” (Bergold & Thomas 2012: 37)

Tradition der österreichischen Basisbildung
(vgl. Cennamo, Kastner & Schlögl 2018)
korrespondiert mit Prinzipien Community-
basierter partizipativer Forschung (vgl.
Unger 2014).



Transformative Learning erforschen

„Transformative learning refers to the process by which we transform our taken-for-granted frames of reference (meaning perspectives, habits of mind, mind-sets) to make them more inclusive, discriminating, open, emotionally capable of change, and reflective so that they may generate beliefs and opinions that will prove more true or justified to guide action.“ (Mezirow 2012: 76)

„Disorienting dilemmas“ als potenziell transformative Lernerfahrungen (vgl. ebd.: 86).

Transformatives Lernen erforschen *„in the time when the transformative learning occurs“ (Taylor & Cranton 2013).*

Fragen

Wie können gemeinschaftliche Schreibprozesse umgesetzt werden?
Und: Welche anderen Formen der Wissenschaftskommunikation (zusätzlich zur Verschriftlichung) können von der Forschungsgruppe entwickelt werden?

Welche Wege sind neben *Story Telling*, Reflexion und kommunikativer Aushandlung vorstellbar, um (transformierende) Lernerfahrungen – der Einzelnen und des Kollektivs – sichtbar werden zu lassen? Und: Wie lassen sich Transformationen überhaupt sprachlich-begrifflich fassen?

Literatur (verwendet und weiterführend)_1

- Arnold, Rolf. (2010a). Lebenswelt. In Arnold, Rolf, Nolda, Sigrid , & Nuissl, Ekkehard (Hrsg.) Wörterbuch Erwachsenenbildung (S. 185), Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Arnold, Rolf. (2010b): Deutungsmuster. In Arnold, Rolf, Nolda, Sigrid, & Nuissl, Ekkehard (Hrsg.) Wörterbuch Erwachsenenbildung (S. 63-64). Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.
- Arnold, Rolf & Schüßler, Ingeborg. (2015). Deutungsmuster. In Dinkelaker, Jörg & von Hippel, Aiga (Hrsg.) Erwachsenenbildung in Grundbegriffen (S. 66–74). Stuttgart: Kohlhammer.
- Aschemann, Birgit. (2011). Gelingensbedingungen für gemeinsame Alphabetisierungskurse (Deutsch und andere Erstsprachen). Herausforderungen – Erfahrungen – Methoden. Wien.
- Barz, Heiner & Tippelt, Rudolf. (2011). Lebenswelt, Lebenslage, Lebensstil und Erwachsenenbildung. In Tippelt, Rudolf & von Hippel, Aiga (Hrsg.), Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung (S. 117–136). Wiesbaden: Springer.
- Beck, Ulrich, Giddens, Anthony & Lash, Scott. (1996). Reflexive Modernisierung. Eine Kontroverse. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Belzer, A. & Pickard, A. (2015). From Heroic Victims to Competent Comrades: Views of Adult Literacy Learners in the Research Literature. *Adult Education Quarterly*, Vol 65(3), 250-266.
- Bergold, Jarg & Thomas, Stefan. (2012). Partizipative Forschungsmethoden: Ein methodischer Ansatz in Bewegung. *Forum Qualitative Sozialforschung*, Vol. 13(1), Art. 30. DOI: 10.17169/fqs-13.1.1801.
- Bronfenbrenner, Urie. (1994). Ecological models of human development. In *Internationals Encyclopedia of education*, Vol. 3, 2nd Ed. Oxford: Elsevier. Reprinted in: Gauvain, Mary / Cole, Michael (1993) (Eds.): *Readings on the development of children*, 2nd Ed. New York: Freeman. S.37–43. Online verfügbar unter: <http://www.psy.cmu.edu/~siegler/35bronfenbrenner94.pdf> [02.02.2017].
- Bönisch, Markus & Reif, Manuel. (2014). Niedrige Lesekompetenz in Österreich. In *Statistik Austria* (Hrsg.), *Schlüsselkompetenzen von Erwachsenen. Vertiefende Analysen der PIAAC-Erhebung 2011/12* (S. 226–255). Wien: Statistik Austria. Abgerufen von http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/piaac/vertiefende_analysen_der_piaac_erhebung_2011_12/index.html

Literatur (verwendet und weiterführend)_2

- Brugger, Elisabeth, Doberer-Bey, Antje & Zepke, Georg. (1997). Alphabetisierung für Österreich. Einem verdrängten Problem auf der Spur. Wien: Verband Wiener Volksbildung.
- Brugger, Elisabeth & Robinsohn, Stephanie. (1989). Funktionaler Analphabetismus. Eine Herausforderung für die Erwachsenenbildung am Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika. *Erwachsenenbildung in Österreich*, Heft 2/89, 15–19.
- Cennamo, Irene, Kastner, Monika & Schlögl, Peter. (2018). (Dis-)Kontinuitäten im Feld der Erwachsenenalphabetisierung und Basisbildung. Explorationen zu Konzepten der Lebensweltorientierung, der Ermächtigung und der Transformation. In: D. Holzer, B. Dausien, P. Schlögl & K. Schmid (Hrsg.): *Forschungsinself. Beobachtungen aus der österreichischen Erwachsenenbildungsforschung* (95-116). Münster, New York.
- Christof, Eveline. (2008). Macht, Scham, Stigmatisierung bei mangelnder Basisbildung - ein verdeckter Zusammenhang. In E. Christof, A. Doberer-Bey, E. Ribolits, & J. Zuber (Hrsg.), *schriftlos = sprachlos? Alphabetisierung und Basisbildung in der marktorientierten Gesellschaft* (S. 105–113). Innsbruck-Wien-Bozen: StudienVerlag.
- Dergovits, Elke. (2010). Verschiedene Menschen, verschiedene Sprachen – ein Kurs. Eine Dokumentation zu Kursen für Erwachsene mit nicht ausreichender Basisbildung mit unterschiedlichen Erstsprachen. In Isop GmbH, O. Rath & M. Hahn (Hrsg.), *Zwischenbilanz. Die Basisbildung in Österreich in Theorie und Praxis* (S. 30–35). Graz.
- Dewey, John. (1985). *Democracy and Education*. In: *The Middle Works 1899- 1924, Vol 9*. Carbondale and Edwardsville: Southern Illinois University Press.

Literatur (verwendet und weiterführend)_3

- Deinet, Ulrich. (2007). Sozialräumliche Konzeptentwicklung und Kooperation im Stadtteil. In Sturzenhecker, Benedikt & Deinet, Ulrich (Hrsg.), Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit. Reflexionen und Arbeitshilfen für die Praxis (S. 111–137). Weinheim: Beltz Juventa.
- Dilthey, Wilhelm. (1960): Gesammelte Schriften. Band VIII: Weltanschauungslehre. Stuttgart: Teubner.
- Doberer-Bey, Antje & Rath, Otto. (2003). Ein verborgenes Problem Alphabetisierung, Basisbildung, Literarität. In B. Busch (Hrsg.), Sprachenpolitik in Österreich / Brigitta Busch ... (Hrsg.). - Frankfurt am Main ; Wien [u.a.], 2003. - S. 166- (S. 166-). Frankfurt a. M.-Wien [u.a.].
- Ergert, Margit. (2011). Der Schlüssel zur Schrift: Neue Erkenntnisse zum Lesen. In P. Schlögl, R. Wieser & K. Dér (Hrsg.), Kalypso und der Schlosser. Basisbildung als Abenteuer im Land des Wissens und Könnens (S. 111–130). Berlin-Wien: Lit-Verlag.
- Faulstich, Peter. (Hrsg.). (2014). Lerndebatten. Phänomenologische, pragmatische und kritische Lerntheorien in der Diskussion. Bielefeld: Waxmann.
- Felden, Heide von, Schäffter, Ortfried & Schicke, Hildegard. (Hrsg.). (2014). Denken in Übergängen. Weiterbildung in transitorischen Lebenslagen. Wiesbaden: Springer VS.
- Freire, Paulo & Macedo, Donaldo. (1987). Literacy: Reading the Word and the World. South Hadley: Bergin & Garvey.
- Göhlich, Michael, Wulf, Christoph & Zirfas, Jörg. (2014) (Hrsg.). Pädagogische Theorien des Lernens. 2. Aufl. Weinheim: Beltz Juventa.
- Gramsci, Antonio. (1949). Gli intellettuali e l'organizzazione della cultura. Online verfügbar unter: <https://quadernidelcarcere.wordpress.com/> [20.02.2017].

Literatur (verwendet und weiterführend)_4

- Grotlüschen, Anke. (2015). Neosubjektwissenschaftliche Lesart einer scheinbar vertrauten Theorie. In A. Grotlüschen & D. Zimper (Hrsg.), Literalitäts- und Grundlagenforschung (S. 217–243). (=Alphabetisierung und Grundbildung, Bd. 11). Münster-New York: Waxmann.
- Habermas, Jürgen. (1981). Theorie des kommunikativen Handelns (I: Handlungsrationalität und gesellschaftliche Rationalisierung; II: Zur Kritik der funktionalistischen Vernunft). Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Hochgerner, Josef. (2000). Machbarkeitsstudie zur Beteiligung Österreichs am Adult Lifeskills and Literacy Survey/ALL. Wien: Zentrum für Soziale Innovation.
- Hurrelmann, Klaus. (1983). Das Modell des produktiv realitätsverarbeitenden Subjekts in der Sozialisationsforschung. Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie 3(2). Weinheim: Beltz Juventa, 91–103.
- Husserl, Edmund. (1976). Die Krisis der europäischen Wissenschaften und die transzendente Phänomenologie. Eine Einleitung in die phänomenologische Philosophie. Hg. von Walter Biemel. Nachdruck der 2. verb. Auflage. Husserliana Band 6 [1954]. Den Haag: Martinus Nijhoff Verlag.
- Husserl, Edmund. (2007). Konstitution der Intersubjektivität, In Ders., Phänomenologie der Lebenswelt. Ausgewählte Texte II. Mit einer Einleitung herausgegeben von Klaus Held. 3. Auflage. (S. 166-219). Stuttgart: Philip Reclam.
- Jackson, Suzanne F. (2008). A participatory group process to analyze qualitative data. In: Progress in community health partnerships: research, education, and action. Vol. 2(2), 161-170. DOI: 10.1353/cpr.0.0010
- Kammer für Arbeiter und Angestellte für Kärnten. (2005). Bildung. Chance für Beschäftigung. Dokumentation zur Fachtagung „Grundbildung und Alphabetisierung“ vom 24. Juni 2005 in der Arbeiterkammer Klagenfurt. Klagenfurt.

Literatur (verwendet und weiterführend)_5

- Kastner, Monika. (2011a). Diskurse und Benennungspraxen in der Basisbildung: Wenn „funktionale AnalphabetInnen“ zu TeilnehmerInnen an Basisbildungskursen werden... In P. Schlögl, R. Wieser & K. Dér (Hrsg.), *Kalypso und der Schlosser. Basisbildung als Abenteuer im Land des Wissens und Könnens* (S. 31–48). Wien: LIT Verlag.
- Kastner, Monika. (2011b). *Vitale Teilhabe: Bildungsbenachteiligte Erwachsene und das Potenzial von Basisbildung*. Wien: Löcker.
- Kastner, Monika & Schlögl, Peter. (2014). Fundamente gesellschaftlicher Teilhabe. Neues empirisches Wissen aus der PIAAC-Erhebung zu den unteren Kompetenzniveaus. In *Statistik Austria* (Hrsg.), *Schlüsselkompetenzen von Erwachsenen. Vertiefende Analysen der PIAAC-Erhebung 2011/12* (S. 256–279). Wien: Statistik Austria. Abgerufen von http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/piaac/vertiefende_analysen_der_piaac_erhebung_2011_12/index.html
- Kastner, Monika, Cennamo, Irene & Motschilnig, Ricarda. (2017). Try walking in my shoes... Partizipative Forschung und die Bedeutung transformativen Lernens für die Alphabetisierung und Basisbildung. In Bundesministerium für Bildung, Abteilung Erwachsenenbildung (Hrsg.), *Basisbildungs(s)bedarf der Öffentlichkeit* (S. 81–88). Wien: facultas.
- Kerschhofer-Puhalo, Nadja. (2011). Literalität und Illiteralität in der Migration. In P. Schlögl, R. Wieser, & K. Dér (Hrsg.), *Kalypso und der Schlosser. Basisbildung als Abenteuer im Land des Wissens und Könnens* (S. 85–110). Berlin-Wien: Lit-Verlag.
- Kokemohr, Rainer. (2007). Bildung als Welt- und Selbstentwurf im Anspruch des Fremden. Eine theoretisch-empirische Annäherung an eine Bildungsprozessstheorie. In H.-C. Koller, W. Marotzki & O. Sanders (Hrsg.), *Bildungsprozesse als Fremdheitserfahrung. Beiträge zu einer Theorie transformatorischer Bildungsprozesse* (S. 13–68). Bielefeld: Transcript.
- Kraus, Björn. (2006). Lebenswelt und Lebensweltorientierung –eine begriffliche Revision als Angebot an eine systemisch-konstruktivistische Sozialarbeitswissenschaft. *Kontext. Zeitschrift für Systemische Therapie und Familientherapie*. Bd. 37, Heft 02/06. (S.116-129). Göttingen: Vandenhoeck & Rupprecht.
- Lenz, Werner. (2010). Grundbildung ist auch Bildung. Niemand ist ungebildet - Bildung braucht Neubestimmung! In Isop GmbH, O. Rath, & M. Hahn (Hrsg.), *Zwischenbilanz. Die Basisbildung in Österreich in Theorie und Praxis* (S. 54–59). Graz.
- Lewin, Kurt. (1982) [1951]. *Feldtheorie*. Werkausgabe, Bd. 4. Herausgegeben von Carl-Friedrich Graumann. Stuttgart: Klett-Cotta.

Literatur (verwendet und weiterführend)_6

- Krenn, Manfred. (2013). Aus dem Schatten des „Bildungsdünkels“: Bildungsbenachteiligung, Bewältigungsformen und Kompetenzen von Menschen mit geringen Schriftsprachkompetenzen. Wien: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur.
- Krisch, Richard. (2009). Sozialraumanalyse als Methodik der Jugendarbeit. sozialraum.de (1) Ausgabe 2/2009. Online verfügbar unter: <http://www.sozialraum.de/sozialraumanalyse-als-methodik-der-jugendarbeit.php> [20.02.2017].
- Kroth, Michael & Cranton, Patricia. (2014). Stories of Transformative Learning. Rotterdam; Bosten; Taipei: Sense.
- Koller, Hans-Christoph. (2011). Bildung anders denken. Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse. Stuttgart: Kohlhammer.
- Künkler, Tobias. (2011). Lernen in Beziehung. Zum Verhältnis von Subjektivität und Relationalität in Lernprozessen. Bielefeld: Transcript.
- Länder-Bund-ExpertInnengruppe. (2011). Programmplanungsdokument „Initiative Erwachsenenbildung“. Länder-Bund-Initiative zur Förderung grundlegender Bildungsabschlüsse für Erwachsene inklusive Basisbildung/Grundkompetenzen. Wien: BMUKK. Abgerufen von https://www.initiative-erwachsenenbildung.at/fileadmin/docs/PPD%202011_09_15_Letzfassung.pdf
- Meyer-Drawe, Käte. (1996). Vom anderen lernen. Phänomenologische Betrachtungen in der Pädagogik. In M. Borrelli & J. Ruhloff (Hrsg.), Deutsche Gegenwartspädagogik. Band 2 (S. 85–98). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Literatur (verwendet und weiterführend)_7

Meyer-Drawe, Käte. (2012). Diskurse des Lernens. 2. durchgesehene Auflage. München: Fink.

Mezirow, Jack. (2012). Learning to Think Like an Adult. Core Concepts of Transformation Theory. In: E. W. Taylor und P. Cranton (Eds.): The handbook of transformative learning. Theory, research, and practice (73–95). San Francisco.

Muckenhuber, Sonja. (2013). Basisbildung in Bewegung. Entwicklungen der Basisbildung in Österreich anhand der Geschichte des Netzwerks In.Bewegung. In A. Doberer-Bey & A. Hrubesch (Hrsg.), Leben = lesen?: Alphabetisierung und Basisbildung in der mehrsprachigen Gesellschaft. Innsbruck-Wien [u.a.]: StudienVerl.

Ribolits, Erich. (2008). Wer bitte sind hier die Bildungsfernen? In E. Christof, A. Doberer-Bey, E. Ribolits, & J. Zuber (Hrsg.), schriftlos = sprachlos? Alphabetisierung und Basisbildung in der marktorientierten Gesellschaft (S. 113–121). Innsbruck-Wien-Bozen: StudienVerlag.

Schlögl, Peter & Loos, Roland. (2011). Zielgruppe sein: Eine essayistische Betrachtung beschämender Andersartigkeit. In P. Schlögl, R. Wieser & K. Dér (Hrsg.), Kalypso und der Schlosser. Basisbildung als Abenteuer im Land des Wissens und Könnens (S. 49–62). Berlin-Wien: Lit-Verlag.

Schlögl, Peter. (2011). Kalypso und der Schlosser: Ein anthropologischer Aufriss emanzipatorischer Bildung. In P. Schlögl, R. Wieser & K. Dér (Hrsg.), Kalypso und der Schlosser. Basisbildung als Abenteuer im Land des Wissens und Könnens (S. 5–16). Berlin-Wien: Lit-Verlag.

Schlögl, Peter & Schneeberger, Arthur. (2004). Erwachsenenbildung in Österreich. Hintergrundbericht zur OECD Länderprüfung über Erwachsenenbildung in Österreich. Wien: BMBWK.

Schneeberger, Arthur, Schlögl, Peter & Petanovitsch, Alexander. (2008). Entwicklung und Stand der Erwachsenenbildung in Österreich. Länderbericht für die UNESCO 6th International Conference on Adult Education (CONFINTEA VI) (Bd. Nr. 1/2008). Wien: BMUKK.

Literatur (verwendet und weiterführend)_8

- Schreiner, Peter, Mette, Norbert, Oesselmann, Dirk, & Kinkelbur, Dieter. (Hrsg.). (2007). Paolo Freire. Unterdrückung und Befreiung. Münster-New York-München-Berlin: Waxmann.
- Schütz, Alfred. (1974). Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie. Frankfurt a.M.: Springer.
- Schütz, Alfred/Luckmann, Thomas. (1984). Strukturen der Lebenswelt Band 1. 2. Aufl. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Simmel, Georg. (1912). Die Religion. 2. Aufl. Frankfurt: Literarische Anstalt Rütten & Loening.
- Statistik Austria. (Hrsg.). (2013). Schlüsselkompetenzen von Erwachsenen. Erste Ergebnisse der PIAAC-Erhebung 2011/12. Wien: Statistik Austria. Abgerufen von http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/5/index.html?id=5&listid=5&detail=661
- Stoppacher, Peter. (2010). Der Stigmatisierung entkommen. Lesen, schreiben, rechnen wie andere auch. In Isop GmbH, O. Rath, & M. Hahn (Hrsg.), Zwischenbilanz. Die Basisbildung in Österreich in Theorie und Praxis (S. 18–23). Graz.
- Tenorth, Heinz-Elmar. (2004). Stichwort: „Grundbildung“ und „Basiskompetenzen“. Herkunft, Bedeutung und Probleme im Kontext allgemeiner Bildung. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 7. Jahrgang, Heft 2/2004, 169–182.
- Taylor, Edward W. & Cranton, Patricia. (2013). A theory in progress? Issues in transformative learning theory. European Journal for Research on the Education and Learning of Adults. Vol 4(1), 33-47. DOI: 10.3384/rela.2000-7426.rela5000.
- Unger, Hella von. (2014). Partizipative Forschung. Einführung in die Forschungspraxis. Wiesbaden.
- Waldenfels, Bernhard. (2004). Phänomenologie der Aufmerksamkeit. Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Beteiligung!

Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder weiterführenden Fragen gerne an:

peter.schlögl@aau.at

monika.kastner@aau.at

irene.cennamo@aau.at

muckenhuber@bildungsentwicklung.com

